

Valle di Cocco

Vall Còcch

Angelegt: 2025-09-11 17:39:32	Update: 2025-09-11 20:31:03	Druck: 2026-04-04 07:04:36
Land: Schweiz / Switzerland Region: Kanton Tessin / Cantone Ticino Subregion: Bezirk Vallemaggia Ort: Lavizzara		
Schwierigkeit: Nicht so schwierig	Grad: v3 a3 III	Gesamtzeit: 2h20
Zustiegszeit: 40min	Begehungszeit: 1h30	Rückwegszeit: 10min
Einstiegshöhe: 690m	Ausstiegshöhe: 560m	Höhendifferenz: 130m
Canyonstrecke: 400m	Höchste Abseilstelle: 25m	Anzahl Abseiler: 7
Transport: zu Fuß	Gestein: gneiss	Einzugsgebiet: 7.00km ²
Saison: Juni - Oktober	Ausrichtung: West	Beste Zeit: 12-16 Uhr
Bewertung: ★ 3 (1)	Beschreibung: ★ 2 (1)	Verankerung: ★ 1 (1)
Besonderheiten:		
Ausrüstung: Seile: 2x30		
Charakteristik: (maschinell übersetzt) Kurze Schlucht mit 7 Abseilstellen, ein paar davon im Wasser. Schön, es nach Serenello oder Tomè zu tun.		
Hydrologie: (maschinell übersetzt) Kleines bis mittleres Einzugsgebiet, viele Kieselsteine, so dass die Anker wahrscheinlich nicht gut überleben.		
Anfahrt: (maschinell übersetzt) Dasselbe wie Serenello.		
Zustieg: (maschinell übersetzt) Gehen Sie hinauf nach Pianello, gehen Sie durch das Dorf und wenn Sie das allerletzte Haus sehen, gehen Sie in die Felsen, die Sie im Wald sehen (Höhe 760m). Es ist möglich, vollständig hinunter zum Bach ohne Seil zu gehen, aber es ist klüger, es zu nehmen, mindestens einmal 25m.		
Tour: (maschinell übersetzt) Wenn du zum ersten Drop kommst, wirst du zuerst denken, wo zum Teufel bist du überhaupt hingekommen, nach diesem ersten Drop gibt es nur noch Boulder. Aber im weiteren Verlauf der Tour werden Sie feststellen, dass diese Boulderabseilungen eigentlich gar nicht so schlecht sind. Die letzten 2 Abseilstellen befinden sich in dem sehr schönen roten Felsen, der auch in Serenello zu finden ist.		
Rückweg: (maschinell übersetzt) Dasselbe wie Serenello.		
Koordinaten: Canyon Start 46.3547 8.6437 Canyon Ende 46.3550 8.6374		
Begehungen:		
2025-09-11 Bubtore ★★ ★ 📖 ★★ ⚓ ★ 🌊 Hoch 🍌 Begangen Short canyon to do in the afternoon. Bolting could need some improvement though. We jumped into the magna to float to the bridge at the end.		